

Kommentierung
Beschlussprotokoll zur GR-Sitzung vom 29.06.2023

1) Beschlussfassung – Erweiterung Tagesordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung unter Punkt 14 b Personal aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde ein dringender Sachverhalt für den Hort besprochen (siehe Pkt. 11b lt. Beschlussprotokoll).

Daher erfolgte unsere Zustimmung zur kurzfristigen Aufnahme auf die Tagesordnung.

2) Beschlussfassung – Mietzins- und Annuitätenbeihilfe – Zustimmung über Änderung der Richtlinie

- a) Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen bekennt sich mehrheitlich zu der Änderung der Richtlinie über die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes und stimmt der Umsetzung der Richtlinie zu. Der anrechenbare Wohnungsaufwand wird von derzeit EUR 3,50 auf EUR 4,00 pro m² erhöht.

Abstimmungsergebnis:

JA: 11 GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

NEIN: 2 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar

ENTHALTUNG: 0

Um die aktuelle Teuerung (Inflation) abzufedern, hat das Land Tirol die Richtlinie zur Mietzins- und Annuitätenbeihilfe erneuert bzw. adaptiert. Es wurde der anrechenbare Wohnungsaufwand

betragsmäßig von € 3,50 auf € 4,00 pro Quadratmeter angehoben.

Es gab diesbezüglich die dringende Empfehlung des Landes dies auch auf Kommunalebene zu beschließen bzw. zu unterstützen. Dadurch ist sichergestellt, dass der jeweilige Antragsteller eine inflationsangepasste Mietzinsbeihilfe erhält.

Der jährliche Mehraufwand für die Gemeinde Pfaffenhofen ist überschaubar.

Um Familien, Alleinstehenden, etc., die auf die Mietzinsbeihilfe angewiesen sind, leistbares Wohnen zu gewährleisten, erfolgte unsere Zustimmung.

- b) Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich im Zuge der kommenden Sitzung im Herbst das Thema Obergrenze der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

JA:	11	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug
NEIN:	1	GVin Tanja Ströhle,
ENTHALTUNG:	0	

Im Zuge der Diskussion zur Erhöhung der Mietzinsbeihilfe tauchte seitens des Bürgermeisters der Wunsch auf, eine betragsmäßige Höchstgrenze für Bezieher einer Mietzinsbeihilfe, einzuziehen. Dies würde bedeuten, dass die Mietzinsbeihilfe – obwohl ein Antragsteller mitunter Anspruch auf eine höhere Beihilfe hätte – gedeckelt wird. Dadurch würden sich die Kosten für die Gemeinde reduzieren.

Hauptgrund für den Vorschlag des Bürgermeisters ist, dass am Wohnungsmarkt mitunter renovierungsbedürftige Wohnungen bzw. Wohnungen in schlechtem Allgemeinzustand (Schimmel, etc.), teuer vermietet werden. Vermieter würden trotz schlechtem Zustand der Mietobjekte hohe Mieten erzielen, da ein Teil der Miete über die Beihilfe finanziert wird.

5 Mandatare unserer Liste möchten ihre Gesprächsbereitschaft zu diesem Thema zeigen.

Schließlich kann man über alles reden!

Für Tanja kommt eine betragsmäßige Begrenzung allerdings nicht in Frage, da Bezieher einer Mietzinsbeihilfe auf deren Bezug angewiesen sind, um sich das Wohnen in Zeiten immenser Teuerung überhaupt noch leisten zu können.

Diese zu kürzen, um Missstände auf Vermieterseite aufzuzeigen, ist nicht zielgerichtet. Letztendlich würde durch eine Höchstgrenze der Mieter und nicht der Vermieter bestraft!

3) Beschlussfassung – Pflasterung Kirchplatz

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich die Neupflasterung bzw. Sanierung des Kirch- und Brunnenplatzes durch die Fa. Kirchmair aus Inzing i.d.H.v. EUR 14.737.

Abstimmungsergebnis:

JA:	8	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl
NEIN:	5	GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

ENTHALTUNG:0

Der Kirchplatz wird laut Vorschlag des Bürgermeisters Richtung Westen erweitert und optisch dem Brunnenplatz angepasst. Der Platz um den Brunnen wird saniert und barrierefrei ausgestaltet.

Grundsätzlich hätten wir daran nichts auszusetzen, allerdings haben wir den Vorschlag eingebracht diese Arbeiten zu verschieben. Sobald das Bauvorhaben „Schwarzer Adler“ abgeschlossen ist, muss ohnehin der Gehsteig sowie die Bushaltestelle, etc. erneuert bzw. saniert werden. Um ein einheitliches Konzept auszuarbeiten, wäre es daher sinnvoll das Ende der Bauarbeiten abzuwarten.

Dies wurde jedoch von den Mitfraktionen nicht befürwortet, da der Kirchplatz bzw. der Brunnenplatz das „Aushängeschild“ bzw. die „Visitenkarte“ des Ortes wären. Daher wäre eine rasche optische Aufwertung des Platzes dringend notwendig.

Budgetäre Mittel sind dafür allerdings nicht vorgesehen!

Für die Finanzierung dieses Vorhabens werden Gelder des Landes Tirol verwendet, die zur Abfederung der hohen Energiepreise an die Gemeinde Pfaffenhofen ausgeschüttet wurden.

Darüber hinaus war für ausstehende Asphaltierungsarbeiten für den Gemeindeweg unterhalb des Bauhofes bislang kein Geld vorhanden, obwohl dies im Zuge der Generalsanierung der Gragge kostenschonend durchgeführt hätte werden können.

Diesbezüglich wurde darauf verwiesen, dass keine Dringlichkeit für diese Asphaltierungsarbeiten gegeben wäre, da ohnehin nur wenige Anrainer den Weg nutzen.

Daher erfolgte unsere mehrheitliche Ablehnung zu diesem Vorhaben.

Für Andreas war es dringlicher eine rasche barrierefreie Ausgestaltung (keine Stufen mehr, etc.) umzusetzen.

4) Beschlussfassung – Anschaffung Küche Klosterweg 1/Top 11

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich die Anschaffung einer neuen Küche für die Wohnung Klosterweg 1/Top 11 durch die Fa. Föger i.d.H.v. EUR 5.300.

Abstimmungsergebnis:

JA:	8	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl
NEIN:	4	GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, EGRin Silvia Pellegrini
ENTHALTUNG:	1	EGRin Katharina Klug

Diese Küche wird für eine Wohneinheit im „Betreuten Wohnen“ angeschafft.

Im Zuge der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt tauchten Unstimmigkeiten bezüglich der anderen Wohnung im „Betreuten Wohnen“ auf. Die bereits erfolgte Vergabe der Wohnung an die aktuelle Mieterin sowie die Ausstattung mit einer Küche war unserer Fraktion gänzlich unbekannt. Die Unstimmigkeiten konnten im Laufe der Abhandlung des Tagesordnungspunktes nicht geklärt werden. Es wurde ohne jeglichen Nachweis auf Beschlussfassungen im alten Gemeinderat verwiesen.

Weiters war der Einzugstermin des betroffenen Mieters noch offen. Darüber hinaus gab es bislang kein klares Ja des zuständigen Sachwalters betreffend der Übersiedelung des zukünftigen Mieters. Es konnte auch nicht eindeutig geklärt werden, ob die Entscheidung über den Wohnungswechsel ohne Zustimmung des betroffenen Schützlings überhaupt vorgenommen werden kann.

Da noch einige Fragen in diesem Zusammenhang offen sind, lehnten wir die Anschaffung der Küche mehrheitlich ab. Für Andreas war deutlich, dass es unabhängig dieser Fragen eine Küche für die Wohnung braucht, und daher erfolgte seine Zustimmung.

5) Beschlussfassung – ÖBB Trinkwasserhauptleitung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich nachträglich die Beauftragung der Fa. Steffan Lorenz laut Preisspiegel mit der Herstellung der Trinkwasserhauptleitung am neuen Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen.

Abstimmungsergebnis:

JA:	7	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer
NEIN:	6	GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug
ENTHALTUNG:	0	

Im Gemeindevorstand am 19.06.2023 wurde berichtet, dass die betroffenen Bauarbeiten nahezu abgeschlossen und nur noch wenige Restarbeiten offen sind. Umso überraschter waren wir – nach Aussendung der Einladung zur GR-Sitzung – dass dieser Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufgenommen wurde.

Zur GR-Sitzung lag ein Angebot der Fa. Unterreiner aus dem September 2022 sowie ein Angebot der Firma Strabag vom 19.06.2023 vor. Das zugrundeliegende Leistungsverzeichnis (benötigte Materialmengen u. Regiestunden, etc.) stammt von der FA. ZPLAN Haustechnik GmbH aus Strass im Zillertal (aus September 2022).

Im Zuge der Abhandlung des Tagesordnungspunktes konnten einige Fragen nicht restlos geklärt werden - mitunter:

1. Warum wurde das Angebot der Fa. Strabag am 19.06.2023 eingeholt, wenn im GV bereits berichtet wurde, dass das Bauvorhaben nahezu abgeschlossen ist? Und warum liegen zwischen beiden vorliegenden Angeboten 10 Monate?
2. Kommt von der Fa. ZPLAN Haustechnik GmbH noch eine zusätzliche Rechnung für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses?
3. Warum ist immer von einem Angebot der Fa. Steffan die Rede, wenn das vorliegende Angebot von der Fa. Unterreiner stammt?

Pkt. 3 konnte zumindest dahingehend definiert werden, dass es sich um ein Subvertragsverhältnis handelt (Fa. Steffan führt die Arbeiten für die Fa. Unterreiner aus).

Da die Antworten nicht schlüssig waren bzw. die Fragen nicht vollständig geklärt werden konnten, erfolgte unsere Ablehnung.

6) Beschlussfassung – Vertragsunterzeichnung Mietvertrag Multifunktionsgebäude am neuen Bhf. Telfs-Pfaffenhofen

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig den vorliegenden Bestandsvertrag, welcher durch die Marktgemeinde Telfs per e-mail am 16. Juni 2023 übermittelt wurde, betreffend der Vermietung des Multifunktionsgebäudes an Sebastian Waldhart für die Nutzung als Bäcker-Shop zu unterfertigen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Seitens unserer Fraktion gab es einige Fragen. Insbesondere die unterschiedlichen Quadratmeterangaben in div. ÖBB-Unterlagen im Vergleich zum vorliegenden Mietvertrag sind suspekt. Weiters wurde unsererseits die Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Telfs hinterfragt, da die Unterzeichnung des Vertrages durch die Gemeinde Telfs im September 2022 erfolgte. Wann bzw. ob der Vertrag von der Gemeinde Pfaffenhofen bereits unterzeichnet wurde, konnte nicht eindeutig geklärt werden. Es erfolgte lediglich ein Verweis auf Entscheidungen des alten Gemeinderates.

Unabhängig davon sehen wir die Übernahme des Shops durch die Bäckerei Waldhart sehr positiv und daher haben wir dem Mietvertrag zugestimmt.

Es freut uns sehr, dass ein lokaler Grundversorger im ÖBB-Gebäude einzieht!

7) Beschlussfassung – Erweiterung Arbeitsgruppe Dorferneuerung „Haus der Kinder“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig die Erweiterung der Arbeitsgruppe Dorferneuerung „Haus der Kinder“ um eine Vertretung des gemeinnützigen Wohnbauträgers Wohnungseigentum Tirol.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Es ist selbstverständlich, dass die WE (Wohnungseigentum Tirol) als Eigentümer der Liegenschaft ein Mitspracherecht in der Arbeitsgruppe erhält. Einem Eigentümer müssen immer die entsprechenden Möglichkeiten und Rechte eingeräumt werden, um sich an einem laufenden Verfahren beteiligen zu können.

Daher erfolgte unsere Zustimmung.

**8) Beschlussfassung – Inkamerierung/Exkamerierung Kuchelacker Gst.
35/5 in Gst. 965 (flächengleicher Tausch)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen, als Vertreterin des öffentlichen Gutes, beschließt einstimmig, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde der Fa. Geo System Ziviltechniker – Vermessungsbüro, GZ. 8406/20 vom 31.07.2020, in der Katastralgemeinde 81307 Pfaffenhofen, einen flächengleichen Tausch und damit Teilflächen im Ausmaß von jeweils 7m² in das öffentliche Gut der Gemeinde (Straßen und Wege) zu inkamerieren bzw. zu exkamerieren.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Um eine Behinderung des Straßenverlaufes durch eine bestehende Mauer (Mauereck, dass in die Fahrbahn ragt) zu beseitigen, wird ein Grundtausch vorgenommen.

Eine Teilfläche von 7m² wird aus Privatbesitz in das öffentliche Gut übertragen, um die Behinderung beseitigen zu können. Dafür wird der restliche Mauerverlauf - welcher sich bislang auf öffentlichem Gut befindet – in den Privatbesitz des betroffenen Grundstücksbesitzers übertragen.

Der Gemeinde Pfaffenhofen erwachsen deshalb keine Kosten für eine Grundablöse. Daher erfolgte unsere Zustimmung.

9) Beschlussfassung – Prüfung einer Photovoltaikanlage am Gemeindezentrum

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindehauses prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Energiesparende Maßnahmen sind sehr zu begrüßen und daher erfolgte unsere Zustimmung.
Hoffentlich liegen bis zur Beschlussfassung des Budgets 2024 fundierte Zahlen, etc. vor.

10) Antragsbehandlung

a) Pro Pfaffenhofen „Die Wohnungsvergaben sollten im Gemeinderat beschlossen werden“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen lehnt den Antrag der Liste Pro Pfaffenhofen, wonach Wohnungsvergaben im Gemeinderat beschlossen werden sollen, ab und beharrt mehrheitlich auf dem Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2022, wonach die Wohnungsvergabe vom Gemeindevorstand erledigt wird.

Abstimmungsergebnis:

JA: 7 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer

NEIN: 6 GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug

ENTHALTUNG: 0

Da es bei Wohnungsvergaben immer wieder zu Unstimmigkeiten gekommen war und wir als Mandatäre direkt im Vorfeld von Beschlussfassungen auf Kontroversen hingewiesen wurden, ist es für unsere Fraktion ein großes Anliegen, dass die Vergabe von Wohnungen wieder im Gemeinderat vorgenommen wird.

Höchstmögliche Transparenz bei der Vergabe von Wohnungen ist das Ziel!

Jedoch wurde unser Antrag von den Mitfraktionen abgelehnt.

So werden Wohnungsvergaben leider weiterhin im Gemeindevorstand – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – abgehandelt.

Eine nachvollziehbare Argumentation warum in den letzten Funktionsperioden eine Vergabe der Wohnungen im Gemeinderat kein Problem war und es ad hoc ab Bestellung des neuen Gemeinderates scheinbar nicht mehr möglich ist, blieben die Mitfraktionen schuldig.

b) Pro Pfaffenhofen „Sportplatzgestaltung“ – Ausschusszuweisung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen lehnt mehrheitlich den Antrag der Liste Pro Pfaffenhofen, wonach der bestehende alte Fußballplatz neben den Tennisclub mittels Basketballkorb, robusten Sitzgelegenheiten samt Tischen und einer angemessenen Umzäunung benützbar gemacht werden soll, ab.

Abstimmungsergebnis:

JA:	7	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer
NEIN:	6	GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug
ENTHALTUNG:	0	

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt mehrheitlich der Zuweisung des Antrags der Liste Prof Pfaffenhofen zur Sportplatzgestaltung an den Kulturausschuss, welcher auch für die Agenden Sport und Jugend zuständig ist, zu zur Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes mit externen Partnern.

Abstimmungsergebnis:

JA:	12	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Katharina Klug
NEIN:	0	
ENTHALTUNG:	1	GVin Tanja Ströhle

Unser Antrag auf eine unkomplizierte und rasche Umsetzung von vertretbaren Maßnahmen wurde leider von den Mitfraktionen abgelehnt. Eine Sicherung des Geländes mittels eines Zaunes (Bälle könnten auf die Fahrbahn fallen und zu Unfällen führen) wurde als nicht dringlich gesehen. Schließlich müsste man im Bereich eines Sportplatzes mit solchen Gefahren rechnen.

Zumindest fiel die Entscheidung dahingehend, dass die Neugestaltung des Sportplatzes dem Kulturausschuss zugewiesen werden soll. Eine Zusammenarbeit aller betroffenen Parteien (Fußballclub, Feuerwehr, etc.) soll eine Ausgestaltung als „Multifunktionsplatz“ gewährleisten. Da 2026 Großereignisse anstehen (mit Festzelt) soll jedoch eine Adaptierung des Platzes erst danach erfolgen. Die Ausarbeitung des Konzeptes könne bereits parallel erfolgen.

Die damit einhergehende lange Zeitspanne bis zur möglichen Umsetzung eines „Groß- bzw. Gesamtkonzeptes“ veranlasste Tanja zur Enthaltung. Kleine, kostengünstige und sofort durchgeführte Adaptierungen würden nämlich dazu führen, dass der Platz schon jetzt besser genutzt werden könnte.

11) Personal- und diskrete Angelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 11 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Katharina Klug
NEIN: 2 GVin Tanja Ströhle, EGRin Silvia Pellegrini
ENTHALTUNG: 0

a. Ehrung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verleihung eines Ehrenzeichens.

erweiterter Tagesordnungspunkt:

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 11 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Andreas Zangerl, EGRin Katharina Klug
NEIN: 2 GVin Tanja Ströhle, EGRin Silvia Pellegrini
ENTHALTUNG: 0

b. Dienstvertrag – Assistenzkraft Hort

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnis mit Mathias Nyenstad auf ein weiteres Jahr – bis zum Ablauf des 31.08.2024 – zu befristen.

Zu a)

Der Verleihung des Ehrenzeichens war klar die Zustimmung zu erteilen.

Zu b)

Da der Schülerhort vom Land Tirol wieder für ein Jahr genehmigt wurde, stimmten wir der Verlängerung des Dienstverhältnisses zu.

Das vollständige und offizielle Beschlussprotokoll findet Ihr auf der Gemeinde-Homepage:
<https://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at/system/web/GetDocument.ashx?fileid=2250115&cts=1688374567&useFlipbook=true>